

Herbsttrail im Reit- und Fahrverein Griebenow

Der Herbst ist bereits angebrochen, und das Jahr ist für uns im Verein wieder einmal viel zu schnell vergangen. Daher entschieden wir uns, eine großartige Veranstaltung für unsere Mitglieder jeden Alters zu organisieren. Nach mehreren Jahren Pause ließen wir unseren Herbsttrail wieder aufleben. Obwohl es sich um eine interne Vereinsveranstaltung handelte, war sie nicht weniger spannend als andere Events, bei denen unsere Mitglieder und ihre Pferde im Mittelpunkt stehen.

An einem schönen Herbstmorgen trafen sich am Samstag alle jüngeren Reiter und Helfer, um die Pferde vorzubereiten und verschiedene Stationen aufzubauen. Anhand der vielen geparkten Autos vor dem Reitplatz konnten auch die Anwohner erkennen, dass etwas Besonderes bevorstand. Die Aufregung war groß, da es für viele das erste Mal war und sie nicht genau wussten, was sie erwartete und wie sie die Herausforderungen meistern würden. Am Samstag fand die gesamte Veranstaltung auf unserem sicher eingezäunten Reitplatz statt und umfasste neun Stationen. Diese reichten von Geschicklichkeitstests und Stangenübungen mit dem Pferd über das Traben oder Galoppieren ohne Festhalten für 30 Sekunden bis hin zu Aufgaben wie das Wäscheaufhängen hoch zu Ross, das punktgenaue Halten oder Anreiten beim Reiten. Für einige Reiter stellten auch Balanceübungen ohne Pferd eine Herausforderung dar. Abschließend durchliefen sie einen kleinen Parcours, und nach etwa 50 Minuten hatten sie ihre Aufgaben erfolgreich bewältigt. Der Tag endete mit einer Auswertung und einer Siegerehrung, die unsere jüngsten Mitglieder glücklich und stolz machte. Nach einem gemeinsamen Imbiss in geselliger Runde war dieser Tag für alle ein voller Erfolg.

Folgende Platzierungen wurden erreicht: 1. Johanna Klemmentz auf Spirit, 2. Anna Abrowisz auf Jeppe, 3. Lyra Großklaus auf Spirit, 4. Soey Dullinger auf Esperra.

Am Sonntag waren die fortgeschrittenen Reiter an der Reihe. Sie bildeten 2- bis 3-köpfige Gruppen und ritten von Willershusen aus rund um den Burgwall. Der Weg musste anhand einer Karte und einzelner Hinweise erkannt werden, und es gab immer wieder Stationen mit verschiedenen Aufgaben. Hierbei waren Schritt, Trab und Galopp gefordert. Für manche Gruppen stellte die Route eine echte Herausforderung dar - so fanden sie sich mitten im Wald wieder – abseits des Weges oder ließen die ein oder andere Station versehentlich aus. Das gab natürlich Punktabzüge. Andere waren hingegen sehr flott unterwegs und überholten andere sogar. Schließlich kamen erreichten alle sicher das Ziel und hatten viel Spaß beim Ritt. Auch hier erfolgte eine Auswertung mit anschließender Siegerehrung und einem Grillfest in Willershusen. Anschließend traten unsere Reiter gemütlich den Heimweg an.

Folgende Reiter konnten sich an diesem Tag erfolgreich behaupten: 1. Hanna Wilke auf Shira, 2. Christin Siedler auf Baily, 3. Leni Siedler auf Baily, 4. Jael Ehrricht auf Snoby und 5. Paula Binz auf Jeppe.

Für diejenigen, die vorher dachten, es sei zu einfach, war schnell klar, dass es einen Unterschied macht, unter ständiger Anleitung zu trainieren oder sich neuen Herausforderungen zu stellen. So kam es auch vor, dass ein Pferd plötzlich ohne Reiter zurückkehrte oder sich in einer neuen Gruppe anschloss. Dies war für viele eine lehrreiche aber freudige Erfahrung.

Abschließend möchte ich mich im Namen des Vorstands bei allen Helfern und Organisatoren für die umfangreiche Vorbereitung und Unterstützung während der Veranstaltung herzlich bedanken. Allen hat es viel Freude bereitet und im nächsten Jahr werden wir diese Veranstaltung sicherlich wiederholen.

Im Namen des Vorstands des Reit- und Fahrvereins Griebenow

Kerstin Pflugradt